

Landwirtschaftliche Gesamtrechnung nach Bundesländern

Ergebnisse für **2019**

Stand Oktober 2020

Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 (1) 711 28-7070

e-mail: info@statistik.gv.at

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA

Bundesanstalt Statistik Österreich

1110 Wien

Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Direktion Raumwirtschaft

Land- und Fortwirtschaft - Gesamtrechnung und Analyse

Tel.: +43 (1) 711 28-7108 bzw. 7117

e-mail: Lgr@statistik.gv.at

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2020

Inhalt

Impressum	2
Inhalt	3
Einleitung	4
Hauptergebnisse	5
Methodische Erläuterungen	18
Allgemeine Hinweise	18
Revisionen.....	18
Begriffsdefinitionen	19
Anhang	20
Datentabellen zu den Grafiken	20
Tabellenverzeichnis	26
Abbildungsverzeichnis	27
Abkürzungen	28

Einleitung

Die regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung (R-LGR) stellt Daten über die ökonomische Lage der Landwirtschaft auf Ebene der Bundesländer bereit. Die Konzepte und Methoden der R-LGR, deren Ergebnisse einmal jährlich an das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) übermittelt werden, sind auf europäischer Ebene harmonisiert. Vergleiche sind damit nicht nur zwischen den österreichischen Bundesländern sondern auch mit anderen NUTS 2-Regionen¹ der EU möglich. Die R-LGR dient zudem als Grundlage für Berechnungen im Rahmen der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Bei den nachstehend beschriebenen Daten für 2019 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

¹ NUTS ist die Abkürzung für „Nomenclature des unités territoriales statistiques“, der hierarchisch aufgebauten, einheitlichen territorialen Gliederung zur Erstellung regionaler Statistiken der EU.

Hauptergebnisse

Der Produktionswert des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs erhöhte sich in Österreich 2019 um 1,6% auf rd. 7,5 Mrd. Euro, mit Zuwächsen in sechs der neun Bundesländer. Die höchste Wachstumsrate erzielte Wien (+6,1%); den stärksten Rückgang gab es im Burgenland (-6,2%). Bei der landwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung verzeichneten lediglich Wien, Oberösterreich und Salzburg Zuwächse, bei einem österreichweiten Rückgang um 1,4% auf rd. 3,1 Mrd. Euro.

Das Landwirtschaftsjahr 2019 war durch deutlich gestiegene Erlöse in der Schweineproduktion geprägt. Demgegenüber lagen die Produktionswerte von Wein, insbesondere aber von Obst deutlich unter den sehr guten Vorjahresergebnissen. Ebenfalls niedriger als 2018 fiel der Wert der Rinderproduktion aus. Die gegenläufigen Entwicklungen in den verschiedenen Produktionssparten hatten auf Bundesebene in Summe einen leichten Anstieg des **landwirtschaftlichen Gesamtproduktionswerts**² (+1,6%) zur Folge. Auf Ebene der Bundesländer stellt sich die Entwicklung jedoch differenzierter dar.

In Niederösterreich betrug der Produktionswert des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs 2019 rd. 2,4 Mrd. Euro, was knapp einem Drittel des Bundesergebnisses von rd. 7,5 Mrd. Euro entsprach. Es folgten Oberösterreich mit rd. 1,8 Mrd. Euro bzw. einem Anteil von 24% und die Steiermark mit rd. 1,4 Mrd. Euro bzw. 19%. In Summe entfielen demnach rund drei Viertel des Produktionswerts der heimischen Landwirtschaft auf die genannten Bundesländer. Je 6% trugen das Burgenland und Kärnten bei, Tirol und Salzburg jeweils 5%. Auf Vorarlberg entfielen 2% und auf Wien 1% (siehe Tabelle 1). Die pflanzliche Produktion wird dabei von Niederösterreich dominiert (mit einem Anteil von 42% im Jahr 2019), während in der tierischen Erzeugung Oberösterreich (mit einem Anteil von 30%) das Ranking anführt (siehe Abbildung 1).

Im Vorjahresvergleich verzeichneten sechs Bundesländer einen Zuwachs des landwirtschaftlichen Gesamtproduktionswerts, mit den höchsten Wachstumsraten in Wien (+6,1%) und Oberösterreich (+5,2%). Rückgänge waren in der Steiermark (-1,4%), Vorarlberg (-3,4%) sowie im Burgenland (-6,2%) festzustellen (siehe Tabelle 1 bzw. Abbildung 2).

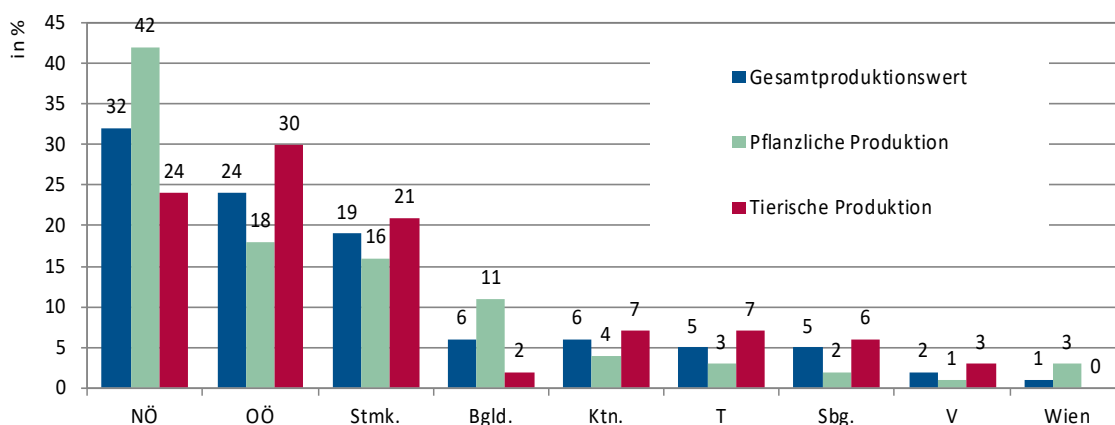
² Die Begriffe "Produktionswert des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs" und "landwirtschaftlicher Gesamtproduktionswert" werden in der gegenständlichen Publikation synonym verwendet.

Tabelle 1 Produktionswert des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft zu Herstellungspreisen 2017-2019 nach Bundesländern (zu laufenden Preisen, in Mio. Euro)

	2017 in Mio. Euro	2018 in Mio. Euro	2019 in Mio. Euro	2019/2018 in Mio. Euro	2019/2018 in %	Anteil am Österreich- wert 2019 in %
Burgenland	491,1	482,8	452,7	-30,2	-6,2	6,1
Kärnten	425,1	411,9	414,5	2,6	+0,6	5,5
Niederösterreich	2317,9	2370,0	2434,7	64,8	+2,7	32,5
Oberösterreich	1754,4	1679,6	1766,9	87,4	+5,2	23,6
Salzburg	336,1	345,0	350,7	5,7	+1,6	4,7
Steiermark	1338,7	1412,8	1393,2	-19,6	-1,4	18,6
Tirol	377,7	393,8	402,5	8,7	+2,2	5,4
Vorarlberg	180,9	183,8	177,5	-6,3	-3,4	2,4
Wien	80,7	84,6	89,8	5,2	+6,1	1,2
Österreich	7302,6	7364,3	7482,6	118,2	+1,6	100,0

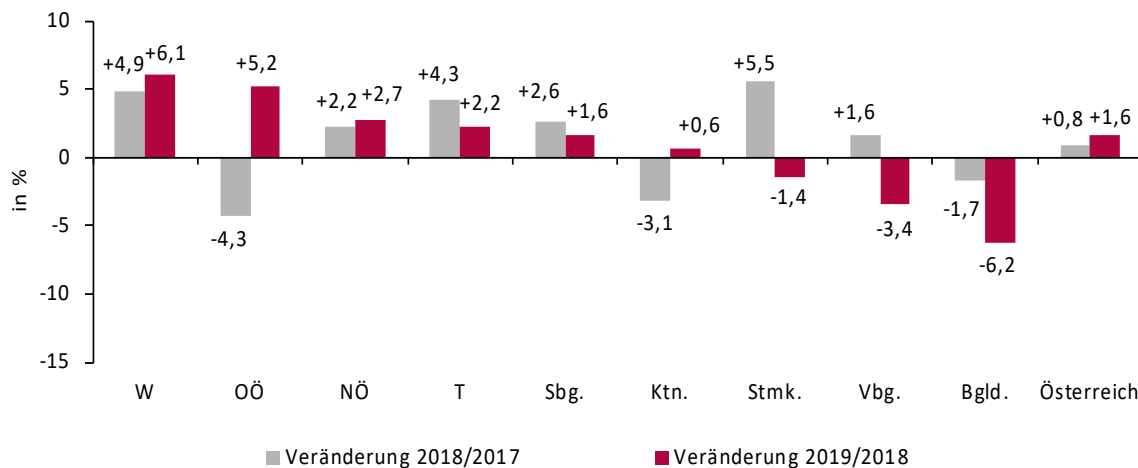
Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2020.

Abbildung 1 Anteile der Bundesländer am Gesamtproduktionswert der österreichischen Landwirtschaft bzw. an der pflanzlichen und tierischen Erzeugung im Jahr 2019 (in %)



Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2020. - Gemessen zu Herstellungspreisen.

Abbildung 2 Veränderung des Produktionswerts des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs zu Herstellungspreisen nach Bundesländern im Vorjahresvergleich (in %)

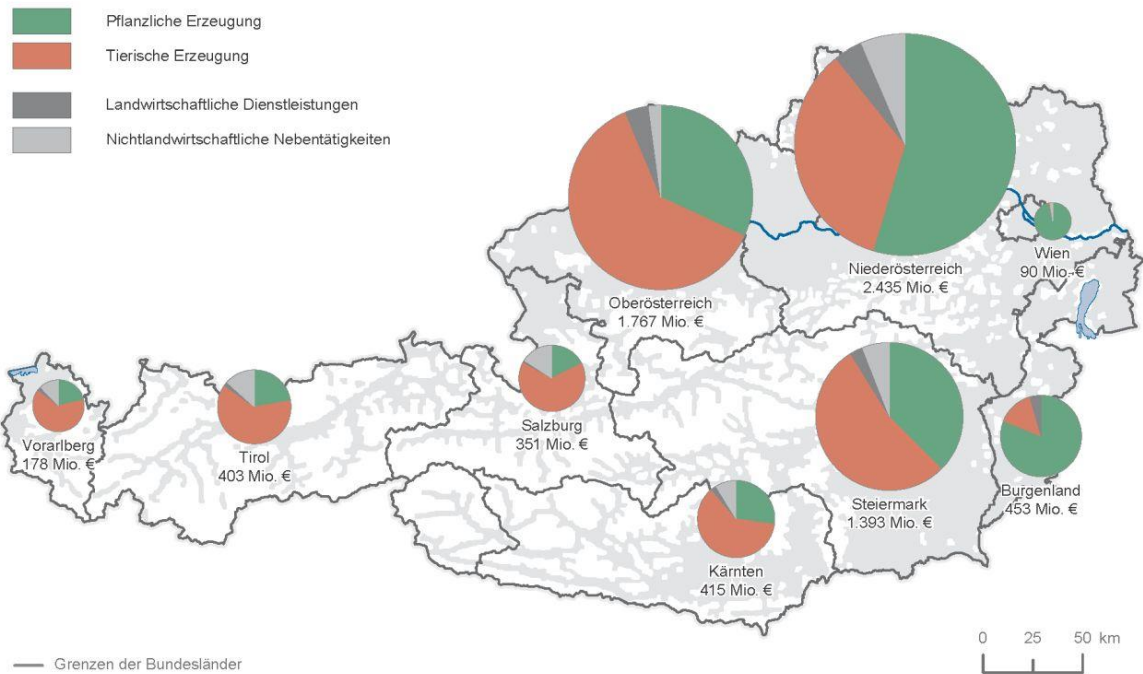


Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2020.

Die divergierende Entwicklung des landwirtschaftlichen Gesamtproduktionswerts in den Bundesländern ist u.a. auf den regional unterschiedlichen Stellenwert der verschiedenen Produktionssparten zurückzuführen. Abbildung 3 zeigt die hohe Bedeutung der tierischen Produktion in den südlichen und westlichen Bundesländern, wo mehr als die Hälfte des landwirtschaftlichen Gesamtproduktionswerts aus der tierischen Erzeugung stammt (mit dem höchsten Anteil in Salzburg von rd. zwei Drittel im Jahr 2019). Im Osten des Bundesgebiets überwiegt die pflanzliche Produktion, mit den höchsten Gewichten in Wien (96%) und im Burgenland (80%). Neben unterschiedlichen Schwerpunkten innerhalb der pflanzlichen und tierischen Erzeugung (siehe Abbildung 4 und Abbildung 5 bzw. Tabelle 3) kommt auch den landwirtschaftlichen Dienstleistungen und nicht trennbaren nichtlandwirtschaftlichen Nebentätigkeiten wie Urlaub am Bauernhof eine sehr unterschiedliche Relevanz zu. So fiel der Beitrag der nichtlandwirtschaftlichen Nebentätigkeiten 2019 in Salzburg (16%), Tirol (13%) und Vorarlberg (12%) am höchsten aus. Die landwirtschaftlichen Dienstleistungen trugen im Berichtsjahr zwischen 1% und 4% zur landwirtschaftlichen Gesamtproduktion bei.

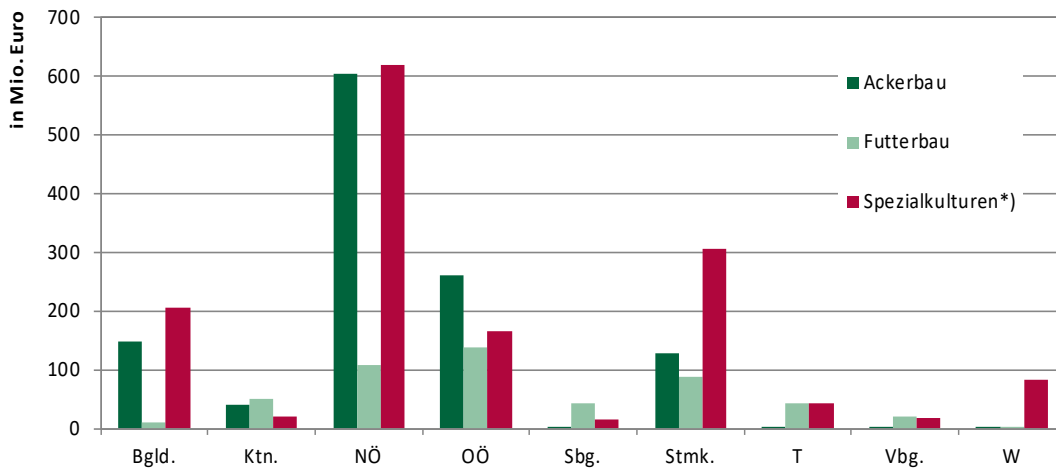
Neben dem Produktionsprogramm bestimmen auch lokale Faktoren wie Witterungsverläufe die Entwicklung des landwirtschaftlichen Gesamtproduktionswerts. Die Veränderungsdaten sind zudem vor dem Hintergrund der jeweiligen Entwicklung in den vorangegangenen Jahren zu sehen.

Abbildung 3 Produktionswert des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft zu Herstellungspreisen 2019 nach Bundesländern (in Mio. Euro)



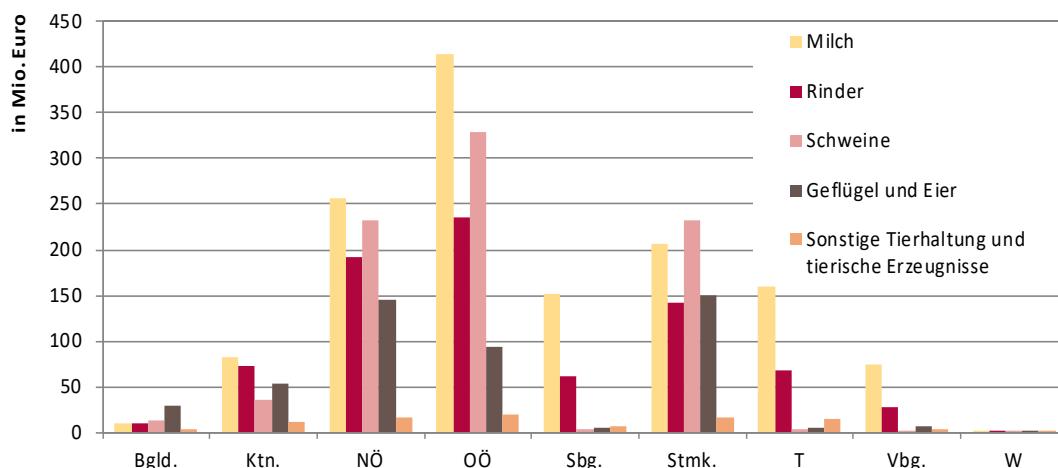
Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2020.

Abbildung 4 Zusammensetzung des Produktionswerts der pflanzlichen Erzeugung zu Herstellungspreisen 2019 nach Bundesländern (in Mio. Euro)



Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2020. - *) Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus, Obst, Wein.

Abbildung 5 Zusammensetzung des Produktionswerts der tierischen Erzeugung zu Herstellungspreisen 2019 nach Bundesländern (in Mio. Euro)



Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2020.

Nachstehend wird die Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion in den einzelnen Bundesländern überblicksmäßig beschrieben. Die Ergebnisse zu den Produktionswerten nach Produktgruppen und Bundesländern finden sich in Tabelle 2.

Die Zunahme des Produktionswerts der **Wiener Landwirtschaft** (+6,1%) war vor allem auf gestiegene Erlöse im Gemüsebau zurückzuführen. Ein wertmäßiges Plus gab es infolge höherer Produktionsvolumina auch bei Getreide sowie bei Ölsaaten und Ölfrüchten, während im Weinbau nach der sehr guten Vorjahresernte Einbußen zu verzeichnen waren.

In **Oberösterreich** prägten vor allem die deutlich gestiegenen Erlöse in der Schweineproduktion die Entwicklung des landwirtschaftlichen Gesamtproduktionswerts (+5,2%). Der Wert der Rinderproduktion fiel niedriger als 2018 aus. Leichte Einbußen auch bei Milch und Geflügel standen einem moderaten wertmäßigen Plus in der Eiproduktion gegenüber. Im Acker-, Futter- und Gemüsebau nahmen die Produktionsvolumina nach den hitze- und trockenheitsbedingten Mindererträgen des Vorjahres teils deutlich zu. In der Folge erhöhte sich der Produktionswert von Gemüse beträchtlich, und auch im Futterbau sowie bei den Hackfrüchten wurde ein besseres Ergebnis als 2018 erzielt. Demgegenüber stieg der Produktionswert von Getreide infolge rückläufiger Preise nur leicht; und im Obstbau waren nach der sehr guten Vorjahresernte Einbußen zu verzeichnen.

In **Niederösterreich** führten die kräftig gestiegenen Schweinepreise in Verbindung mit höheren Produktionswerten von Getreide, Ölsaaten und Ölfrüchten, Kartoffeln und Gemüse ebenfalls zu einem Zuwachs des landwirtschaftlichen Gesamtproduktionswerts

(+2,7%). Deutliche Einbußen gab es jedoch im Obstbau. Auch im Weinbau sowie bei Rindern und Milch wurde das Vorjahresergebnis nicht erreicht.

In **Tirol** resultierte der Anstieg des landwirtschaftlichen Gesamtproduktionswerts (+2,2%) vor allem aus den gestiegenen Produktionswerten von Futterpflanzen, Frischgemüse und nichtlandwirtschaftlichen Nebentätigkeiten. In der Milchproduktion sowie bei Rindern waren leichte Einbußen zu verzeichnen.

In **Salzburg** bewirkten höhere Erlöse in der Milchproduktion sowie bei den nichtlandwirtschaftlichen Nebentätigkeiten einen leichten Anstieg des landwirtschaftlichen Gesamtproduktionswerts (+1,6%). Der Wert der Rinderproduktion wies preisbedingt eine rückläufige Entwicklung auf.

Der Produktionswert der **Kärntner Landwirtschaft** veränderte sich im Vorjahresvergleich nur geringfügig (+0,6%). Die Schweineproduktion verzeichnete infolge eines höheren Erzeugungsvolumens und kräftig gestiegener Preise ein starkes wertmäßiges Plus, während die Produktionswerte von Rindern und Milch gegenüber dem Vorjahr vergleichsweise stabil blieben. Ein moderater Anstieg des Produktionswerts von Eiern stand einem leichten Rückgang beim Geflügel gegenüber. Der Produktionswert von Obst ging nach dem starken Anstieg im Vorjahr wieder deutlich zurück, und im Getreidebau (inkl. Körnermais) führten rückläufige Preise bei einem höheren Erzeugungsvolumen zu Einbußen.

In der **Steiermark** war der Produktionswert von Obst nach der Rekordernte des Vorjahres stark rückläufig, was die Entwicklung des landwirtschaftlichen Gesamtproduktionswerts (-1,4%) maßgeblich prägte. Hinzu kamen Einbußen bei den Futterpflanzen, bei Ölsaaten und Ölfrüchten sowie in der Rinder- und Milchproduktion. Die Produktionswerte von Getreide (inkl. Körnermais), Gemüse, Wein und nichtlandwirtschaftlichen Nebentätigkeiten fielen hingegen höher als im Vorjahr aus.

In **Vorarlberg** bewirkten vor allem die gesunkenen Erlöse aus nichtlandwirtschaftlichen Nebentätigkeiten einen Rückgang des landwirtschaftlichen Gesamtproduktionswerts (-3,4%). In der Milchproduktion war dank eines etwas höheren Erzeugungsvolumens und geringfügig gestiegener Preise ein leichtes wertmäßiges Plus zu verzeichnen. Der Produktionswert von Rindern blieb im Vorjahresvergleich stabil. Im Futterbau fielen Erzeugungsvolumen und Produktionswert höher als 2018 aus, während der Wert der Obstproduktion nach der außergewöhnlich guten Vorjahresernte deutlich sank.

Im **Burgenland** war die geringere Weinernte die Hauptursache für die Abnahme des landwirtschaftlichen Gesamtproduktionswerts (-6,2%). Deutliche Einbußen gegenüber dem sehr guten Vorjahresergebnis gab es weiters im Obstbau. Der Wert der Getreideproduktion nahm trotz gestiegenem Erzeugungsvolumen infolge niedrigerer Preise leicht ab, wohingegen die Produktion von Sojabohnen und Kartoffeln sowohl dem Volumen als

auch dem Wert nach stark zunahm. Im Gemüsebau ließen höhere Preise den Produktionswert steigen. In der tierischen Erzeugung stand ein preisbedingter Zuwachs des Werts der Schweineproduktion volumen- und preisbedingten Einbußen bei den Rindern gegenüber. Leicht rückläufig waren auch die Produktionswerte von Milch und Eiern.

Die für die Produktion des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs eingesetzten **Vorleistungen**³ beliefen sich 2019 auf rd. 4,4 Mrd. Euro.⁴ In Abhängigkeit vom Umfang bzw. von der Ausrichtung und Intensität der landwirtschaftlichen Erzeugung differieren die Vorleistungskosten auf Bundesländerebene in ihrer Höhe und Zusammensetzung erheblich. Die höchsten Vorleistungen weisen Niederösterreich (32% des gesamtösterreichischen Werts), Oberösterreich (24%) und die Steiermark (18%) auf. Im Vorjahresvergleich erhöhten sich die Vorleistungen in allen Bundesländern mit Ausnahme des Burgenlands und Salzburgs, bei einem bundesweiten Anstieg um 3,8%.

Die Entwicklung von Produktion und Vorleistungen hatten österreichweit einen Rückgang der **Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen** um 1,4% auf rd. 3,1 Mrd. Euro zur Folge. Zuwächsen in Wien (+13,2%) sowie in Oberösterreich und Salzburg (jeweils +5,1%) standen Rückgängen in den übrigen sechs Bundesländern gegenüber. Am stärksten fielen diese in Vorarlberg (-13,8%) und dem Burgenland (-10,0%) aus (siehe Tabelle 4 und Tabelle 5 bzw. Abbildung 6).

³ Hierzu zählen Aufwendungen für Saat- und Pflanzgut (exkl. innerbetrieblich erzeugtes Saatgut), für Energie (inkl. Schmierstoffe), Dünge- und Bodenverbesserungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Tierarzt und Medikamente, Futtermittel, Instandhaltung von Maschinen, Geräten und baulichen Anlagen, landwirtschaftliche Dienstleistungen, unterstellte Bankgebühren sowie für sonstige im Produktionsprozess eingesetzte Güter und Dienstleistungen (mit Ausnahme der Nutzung des Anlagevermögens).

⁴ In diesem Wert sind auch die innerbetrieblich erzeugten und verbrauchten Futtermittel (mit einem Anteil von rd. 18% an den Vorleistungen im Jahr 2019) enthalten.

Tabelle 2 Zusammensetzung des Produktionswerts des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft im Jahr 2019 nach Bundesländern (zu laufenden Preisen, in Mio. Euro)

Erzeugnis	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	Österreich
Getreide	87,5	32,5	373,8	202,6	1,1	100,1	0,5	0,1	2,1	800,3
Ölsaaten und Ölf Früchte	46,3	4,5	88,9	30,9	0,1	22,3	0,0	0,0	0,3	193,3
Eiweißpflanzen	1,0	0,3	5,7	1,6	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	8,8
Zuckerrüben	4,1	0,0	40,7	13,7	0,0	0,5	0,0	0,0	0,3	59,2
Sonstige Handelsgewächse ¹	0,6	0,1	6,0	3,9	0,0	1,8	0,0	0,0	0,1	12,6
Futterpflanzen	9,3	50,9	108,3	138,1	43,4	87,0	43,3	19,5	0,1	499,8
Gemüse	41,7	6,1	129,7	35,9	3,3	36,9	26,6	1,4	64,2	345,9
Pflanzen und Blumen ²	15,6	9,2	104,2	92,4	12,3	114,0	12,6	15,0	8,7	384,0
Kartoffeln	7,6	2,9	87,8	6,7	0,6	4,4	2,1	0,3	0,5	112,9
Frischobst	12,1	5,7	52,2	36,2	1,0	87,8	4,5	1,6	1,8	203,0
Weintrauben ³	8,1	0,0	19,3	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	28,6
Wein	128,4	0,6	314,0	0,4	0,0	67,2	0,1	0,1	7,6	518,4
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ⁴	1,3	0,1	0,2	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,7
Pflanzliche Erzeugung	363,6	112,7	1.330,9	563,3	61,8	523,3	89,9	38,1	85,8	3.169,4
Rinder	9,5	72,9	191,4	235,8	61,5	142,5	68,5	28,3	0,1	810,5
Schweine	12,9	36,0	232,3	329,4	4,1	231,5	2,8	1,3	0,1	850,4
Schafe und Ziegen	0,6	4,4	6,4	6,3	2,8	5,3	6,8	1,2	0,0	33,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2020. - Gemessen zu Herstellungspreisen. - 1) Hopfen, Textilpflanzen, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Energiegräser. - 2) Blumen und Zierpflanzen (inkl. Weihnachtsbäume), Baumschulerzeugnisse, Anpflanzungen. - 3) Trauben zur Weinbereitung. - 4) Schilf, Sämereien. - Etwaige Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Tabelle 2 (Fortsetzung) Zusammensetzung des Produktionswerts des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft im Jahr 2019 nach Bundesländern (zu laufenden Preisen, in Mio. Euro)

Erzeugnis	Bgld.	Ktn.	NOE	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	Österreich
Geflügel	12,4	33,2	59,9	47,4	1,4	46,4	0,6	1,1	0,0	202,4
Sonstige Tiere ⁵	1,1	2,4	5,1	4,0	1,9	4,0	4,2	0,9	0,1	23,6
Milch	10,2	82,6	257,0	414,2	151,3	207,1	159,6	73,7	0,1	1.355,8
Eier	16,4	20,2	85,4	46,5	4,5	103,3	4,6	5,7	0,0	286,5
Sonstige tierische Erzeugnisse ⁶	1,5	4,1	5,1	9,5	2,3	6,7	4,5	1,2	0,6	35,5
Tierische Erzeugung	64,5	255,9	842,6	1.093,0	229,6	746,8	251,6	113,4	1,0	3.598,4
Erzeugung landwirtschaftl. Güter	428,1	368,6	2.173,5	1.656,3	291,4	1.270,1	341,5	151,5	86,8	6.767,8
Erzeugung landwirtschaftl. Dienstleistungen	20,1	9,7	103,4	74,1	3,6	39,9	7,2	4,2	0,9	263,0
Landwirtschaftl. Erzeugung	448,1	378,3	2.276,9	1.730,4	295,0	1.310,0	348,7	155,7	87,7	7.030,8
Nichtlandwirtschaftl. Nebentätigkeiten	4,5	36,2	157,9	36,6	55,7	83,2	53,9	21,8	2,1	451,8
Erzeugung des landw. Wirtschaftsbereiches	452,7	414,5	2.434,7	1.766,9	350,7	1.393,2	402,5	177,5	89,8	7.482,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2020. - Gemessen zu Herstellungspreisen. - 5) Einhufer, Jagd. - 6) Honig, Rohwolle. - Etwaige Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Tabelle 3 Zusammensetzung des Produktionswerts des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft im Jahr 2019 nach Bundesländern (in %)

Erzeugnis	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	Österreich
Getreide	19,3	7,8	15,4	11,5	0,3	7,2	0,1	0,1	2,3	10,7
Ölsaaten und Ölf Früchte	10,2	1,1	3,7	1,7	0,0	1,6	0,0	0,0	0,4	2,6
Eiweißpflanzen	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Zuckerrüben	0,9	0,0	1,7	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,8
Sonstige Handelsgewächse ¹	0,1	0,0	0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2
Futterpflanzen	2,1	12,3	4,4	7,8	12,4	6,2	10,8	11,0	0,1	6,7
Gemüse	9,2	1,5	5,3	2,0	0,9	2,7	6,6	0,8	71,6	4,6
Pflanzen und Blumen ²	3,4	2,2	4,3	5,2	3,5	8,2	3,1	8,5	9,7	5,1
Kartoffeln	1,7	0,7	3,6	0,4	0,2	0,3	0,5	0,2	0,5	1,5
Frischobst	2,7	1,4	2,1	2,0	0,3	6,3	1,1	0,9	2,0	2,7
Weintrauben ³	1,8	0,0	0,8	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4
Wein	28,4	0,1	12,9	0,0	0,0	4,8	0,0	0,1	8,5	6,9
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ⁴	0,3	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Pflanzliche Erzeugung	80,3	27,2	54,7	31,9	17,6	37,6	22,3	21,5	95,6	42,4
Rinder	2,1	17,6	7,9	13,3	17,5	10,2	17,0	16,0	0,1	10,8
Schweine	2,9	8,7	9,5	18,6	1,2	16,6	0,7	0,7	0,1	11,4
Schafe und Ziegen	0,1	1,1	0,3	0,4	0,8	0,4	1,7	0,7	0,0	0,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2020. - Gemessen zu Herstellungspreisen. - 1) Hopfen, Textilpflanzen, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Energiegräser. - 2) Blumen und Zierpflanzen (inkl. Weihnachtsbäume), Baumschulerzeugnisse, Anpflanzungen. - 3) Trauben zur Weinbereitung. - 4) Schilf, Sämereien. - Etwaige Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Tabelle 3 (Fortsetzung) Zusammensetzung des Produktionswerts des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft im Jahr 2019 nach Bundesländern (in %)

Erzeugnis	Bgld.	Ktn.	NOE	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	Österreich
Geflügel	2,7	8,0	2,5	2,7	0,4	3,3	0,1	0,6	0,0	2,7
Sonstige Tiere ⁵	0,2	0,6	0,2	0,2	0,5	0,3	1,0	0,5	0,1	0,3
Milch	2,2	19,9	10,6	23,4	43,1	14,9	39,7	41,5	0,1	18,1
Eier	3,6	4,9	3,5	2,6	1,3	7,4	1,1	3,2	0,0	3,8
Sonstige tierische Erzeugnisse ⁶	0,3	1,0	0,2	0,5	0,6	0,5	1,1	0,7	0,7	0,5
Tierische Erzeugung	14,2	61,7	34,6	61,9	65,5	53,6	62,5	63,9	1,1	48,1
Erzeugung landwirtschaftl. Güter	94,6	88,9	89,3	93,7	83,1	91,2	84,8	85,3	96,7	90,4
Erzeugung landwirtschaftl. Dienstleistungen	4,4	2,3	4,2	4,2	1,0	2,9	1,8	2,4	1,0	3,5
Landwirtschaftl. Erzeugung	99,0	91,3	93,5	97,9	84,1	94,0	86,6	87,7	97,7	94,0
Nichtlandwirtschaftl. Nebentätigkeiten	1,0	8,7	6,5	2,1	15,9	6,0	13,4	12,3	2,3	6,0
Erzeugung des landw. Wirtschaftsbereiches	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2020. - Gemessen zu Herstellungspreisen. - 5) Einhufer, Jagd. - 6) Honig, Rohwolle. - Etwaige Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Tabelle 4 Hauptergebnisse der R-LGR für 2019 (zu laufenden Preisen, in Mio. Euro)

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	Öster- reich
Produktionswert ¹	452,7	414,5	2.434,7	1.766,9	350,7	1.393,2	402,5	177,5	89,8	7.482,6
Vorleistungen	230,5	281,0	1.427,9	1.052,6	212,2	775,6	253,0	117,1	52,8	4.402,6
Bruttowertschöpfung¹	222,1	133,5	1.006,8	714,3	138,5	617,6	149,6	60,5	37,0	3.079,9

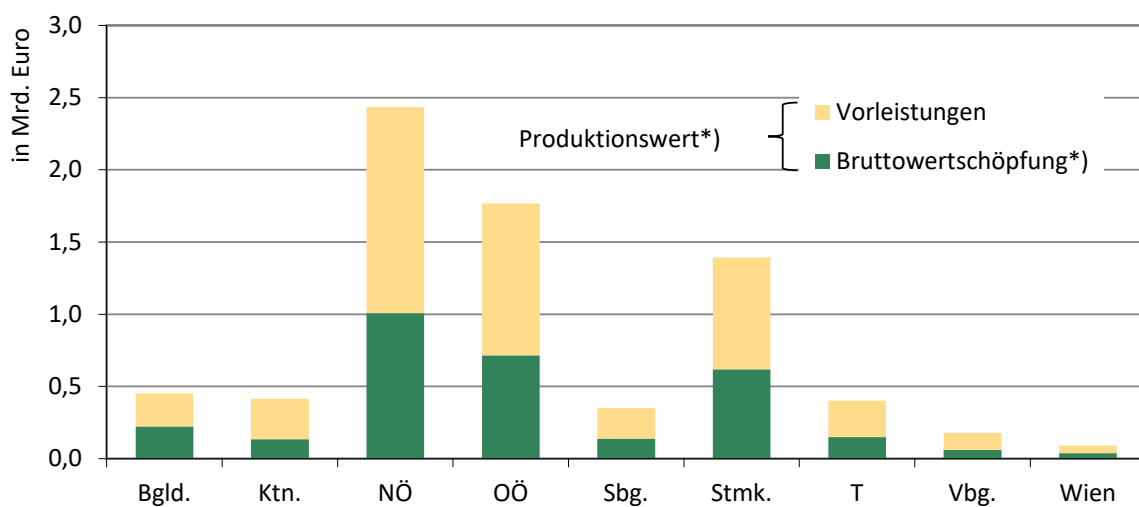
Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2020. - 1) Gemessen zu Herstellungspreisen.

Tabelle 5 Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft zu Herstellungspreisen 2017-2019 nach Bundesländern (zu laufenden Preisen, in Mio. Euro)

	2017 in Mio. Euro	2018 in Mio. Euro	2019 in Mio. Euro	2019/2018 in Mio. Euro	2019/2018 in %	Anteil am Österreich- wert 2019 in %
Burgenland	257,8	246,9	222,1	-24,7	-10,0	7,2
Kärnten	175,3	146,4	133,5	-12,8	-8,8	4,3
Niederösterreich	990,9	1009,4	1006,8	-2,6	-0,3	32,7
Oberösterreich	761,0	679,5	714,3	34,8	+5,1	23,2
Salzburg	159,3	131,8	138,5	6,7	+5,1	4,5
Steiermark	628,2	653,9	617,6	-36,3	-5,6	20,0
Tirol	164,9	152,8	149,6	-3,2	-2,1	4,9
Vorarlberg	59,6	70,2	60,5	-9,7	-13,8	2,0
Wien	29,6	32,7	37,0	4,3	+13,2	1,2
Österreich	3226,6	3123,5	3079,9	-43,5	-1,4	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2020.

Abbildung 6 Von der Produktion zur Bruttowertschöpfung des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs 2019 nach Bundesländern (in Mrd. Euro)



Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2020. - *) Gemessen zu Herstellungspreisen.

Methodische Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

1. Die gegenständlichen Einkommensberechnungen für die Landwirtschaft wurden nach der innerhalb der Europäischen Union standardisierten Methodik für die Landwirtschaftliche Gesamtrechnung vorgenommen. Die methodischen Vorgaben sind durch die Verordnung (EG) Nr. 138/2004 zur Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung in der Gemeinschaft idgF festgelegt. Diese stellt zwar bis dato ausschließlich auf die nationale Rechnung ab, wird aber künftig auch die regionale LGR auf Nuts 2-Ebene umfassen. Vor diesem Hintergrund erfolgt aktuell auch eine Überarbeitung des Eurostat-Handbuchs zur Land- und Forstwirtschaftlichen Gesamtrechnung, welches ein eigenes Kapitel zur regionalen LGR enthält.
2. Zentrale Datenquellen für die R-LGR sind neben den landwirtschaftlichen Produktionsstatistiken bzw. der Statistik land- und forstwirtschaftlicher Erzeugerpreise die Ergebnisse der freiwillig buchführenden Betriebe für den Grünen Bericht des BMLRT. Die Ermittlung und Klassifizierung der öffentlichen Gelder und Gütersteuern erfolgt durch die Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen. Bei den Berechnungen werden - soweit möglich - „Originärdaten“ eingesetzt (Bottom-up-Verfahren). Bei einigen Größen können die regionalen Daten jedoch nur anhand der Verteilung der entsprechenden Bundeswerte nach einer Schlüsselgröße (Top-down-Verfahren) abgeleitet werden.
3. Die Daten der R-LGR sind mit jenen der nationalen LGR konsistent. Da die regionalen Daten im Unterschied zur nationalen LGR nicht mehrmals jährlich aktualisiert werden, kann es gegebenenfalls zu Abweichungen gegenüber den aktuellen LGR-Ergebnissen auf Bundesebene kommen. Die vorliegenden Bundesländerergebnisse entsprechen dem Stand der nationalen LGR vom Juli 2020.

Revisionen

Durch die laufende Einarbeitung aktuell verfügbarer Daten sowie methodische Weiterentwicklungen werden die Datenreihen der LGR und R-LGR wiederholten Revisionen unterzogen. Im Zuge der Berechnungen für das aktuelle Berichtsjahr 2019 erfolgten neben laufenden Revisionen auch Überarbeitungen, die eine Rückrechnung der gesamten Zeitreihe nach sich zogen. Diese betrafen die Zeitreihen für den Produktionswert von Wein und Weintrauben (Implementierung von Daten zu den Traubenverkäufen aus der Weinerntemeldung des BMLRT), die Produktionswerte von Rindern (Evaluierung und Aktualisierung der Annahmen betreffend die durchschnittlichen Lebendgewichte der verschiedenen Rinderkategorien für die gesamte Zeitreihe ab 1995)

sowie die Produktionswerte von Geflügel (Einbau der revidierten Versorgungsbilanzen für Truthühner und sonstiges Geflügel ab 1995). In der Folge ergaben sich Revisionen weiterer Größen der LGR wie der Vorleistungsposition "andere Güter und Dienstleistungen", der Bruttoanlageinvestitionen in Tiere und der sonstigen Produktionsabgaben bzw. in der Folge auch verschiedener Aggregate und Kontensalden der LGR bzw. der R-LGR.

Begriffsdefinitionen

1. Die **Produktion** des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs umfasst die Summe der Produktion an landwirtschaftlichen Gütern und Dienstleistungen und die im Rahmen nicht trennbarer nichtlandwirtschaftlicher Nebentätigkeiten produzierten Waren und Dienstleistungen. Die Produktion ist zum Herstellungspreis zu bewerten, der sämtliche produktspezifische öffentliche Zahlungen (sog. Gütersubventionen) abzüglich Gütersteuern (dazu zählt z.B. die Agrarmarketingbeiträge) einschließt.
2. Die **Vorleistungen** messen den Wert der im Produktionsprozess verbrauchten, verarbeiteten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen. Nicht dazu gehört die Nutzung des Anlagevermögens, die anhand der Abschreibungen gemessen wird. Als Vorleistungen verwendete Güter sind zum Anschaffungspreis zu bewerten, der sämtliche Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen umschließt.
3. Die **Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen** errechnet sich aus dem Produktionswert des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen.

Anhang

Datentabellen zu den Grafiken

Datentabelle Abbildung 1 Anteile der Bundesländer am Gesamtproduktionswert der österreichischen Landwirtschaft bzw. an der pflanzlichen und tierischen Erzeugung im Jahr 2019 (in %)

	Gesamtproduktionswert	Pflanzliche Produktion	Tierische Produktion
NÖ	32,0	42,0	24,0
OÖ	24,0	18,0	30,0
Stmk.	19,0	16,0	21,0
Bgld.	6,0	11,0	2,0
Ktn.	6,0	4,0	7,0
T	5,0	3,0	7,0
Sbg.	5,0	2,0	6,0
V	2,0	1,0	3,0
Wien	1,0	3,0	0,0
Österreich	100,0	100,0	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2020. - Gemessen zu Herstellungspreisen.

Datentabelle Abbildung 2 Veränderung des Produktionswerts des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs zu Herstellungspreisen nach Bundesländern im Vorjahresvergleich (in %)

	Veränderung 2018/2017	Veränderung 2019/2018
W	+4,9	+6,1
OÖ	-4,3	+5,2
NÖ	+2,2	+2,7
T	+4,3	+2,2
Sbg.	+2,6	+1,6
Ktn.	-3,1	+0,6
Stmk.	+5,5	-1,4
Vbg.	+1,6	-3,4
Bgld.	-1,7	-6,2
Österreich	+0,8	+1,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2020.

Datentabelle Abbildung 3 Produktionswert des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft zu Herstellungspreisen 2019 nach Bundesländern (in Mio. Euro)

	Pflanzliche Erzeugung	Tierische Erzeugung	Landwirtschaftliche Dienstleistungen	Nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten	Erzeugung des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs
Bgl.	364	64	20	5	453
Ktn.	113	256	10	36	414
NÖ	1.331	843	103	158	2.435
OÖ	563	1.093	74	37	1.767
Sbg.	62	230	4	56	351
Stmk.	523	747	40	83	1.393
T	90	252	7	54	403
Vbg.	38	113	4	22	178
W	86	1	1	2	90

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2020.

Datentabelle Abbildung 4 Zusammensetzung des Produktionswerts der pflanzlichen Erzeugung zu Herstellungspreisen 2019 nach Bundesländern (in Mio. Euro)

	Ackerbau	Futterbau	Spezialkulturen*)
Bgld.	148,3	9,3	205,9
Ktn.	40,3	50,9	21,5
NÖ	603,1	108,3	619,5
OÖ	260,4	138,1	164,8
Sbg.	1,8	43,4	16,6
Stmk.	129,4	87,0	307,0
T	2,7	43,3	43,9
Vbg.	0,5	19,5	18,1
W	3,3	0,1	82,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2020. - *) Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus, Obst, Wein.

Datentabelle Abbildung 5 Zusammensetzung des Produktionswerts der tierischen Erzeugung zu Herstellungspreisen 2019 nach Bundesländern (in Mio. Euro)

	Milch	Rinder	Schweine	Geflügel und Eier	Sonstige Tierhaltung und tierische Erzeugnisse
Bgl.	10,2	9,5	12,9	28,8	3,1
Ktn.	82,6	72,9	36,0	53,5	10,9
NÖ	257,0	191,4	232,3	145,3	16,6
OÖ	414,2	235,8	329,4	93,9	19,7
Sbg.	151,3	61,5	4,1	5,9	6,9
Stmk.	207,1	142,5	231,5	149,7	16,0
T	159,6	68,5	2,8	5,1	15,5
Vbg.	73,7	28,3	1,3	6,7	3,3
W	0,1	0,1	0,1	0,0	0,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2020.

Datentabelle Abbildung 6 Von der Produktion zur Bruttowertschöpfung des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs 2019 nach Bundesländern (in Mrd. Euro)

	Bgl.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	Wien
Bruttowertschöpfung*)	0,222	0,134	1,007	0,714	0,139	0,618	0,150	0,060	0,037
Vorleistungen	0,231	0,281	1,428	1,053	0,212	0,776	0,253	0,117	0,053

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2020. - *) Gemessen zu Herstellungspreisen.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Produktionswert des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft zu Herstellungspreisen 2017-2019 nach Bundesländern (zu laufenden Preisen, in Mio. Euro)	6
Tabelle 2 Zusammensetzung des Produktionswerts des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft im Jahr 2019 nach Bundesländern (zu laufenden Preisen, in Mio. Euro)	12
Tabelle 3 Zusammensetzung des Produktionswerts des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft im Jahr 2019 nach Bundesländern (in %)	14
Tabelle 4 Hauptergebnisse der R-LGR für 2019 (zu laufenden Preisen, in Mio. Euro)	16
Tabelle 5 Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft zu Herstellungspreisen 2017-2019 nach Bundesländern (zu laufenden Preisen, in Mio. Euro)	16

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Anteile der Bundesländer am Gesamtproduktionswert der österreichischen Landwirtschaft bzw. an der pflanzlichen und tierischen Erzeugung im Jahr 2019 (in %)	6
Abbildung 2 Veränderung des Produktionswerts des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs zu Herstellungspreisen nach Bundesländern im Vorjahresvergleich (in %)	7
Abbildung 3 Produktionswert des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft zu Herstellungspreisen 2019 nach Bundesländern (in Mio. Euro)	8
Abbildung 4 Zusammensetzung des Produktionswerts der pflanzlichen Erzeugung zu Herstellungspreisen 2019 nach Bundesländern (in Mio. Euro)	8
Abbildung 5 Zusammensetzung des Produktionswerts der tierischen Erzeugung zu Herstellungspreisen 2019 nach Bundesländern (in Mio. Euro)	9
Abbildung 6 Von der Produktion zur Bruttowertschöpfung des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs 2019 nach Bundesländern (in Mrd. Euro)	17

Abkürzungen

BAB	Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen
Bgld.	Burgenland
BMLRT	Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
Eurostat	Statistisches Amt der Europäischen Union
FGR	Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung
idgF	In der geltenden Fassung
Ktn.	Kärnten
LGR	Landwirtschaftliche Gesamtrechnung
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
NÖ	Niederösterreich
NUTS	Nomenclature des unités territoriales statistiques deutsch: Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik
OÖ	Oberösterreich
R-LGR	Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung
Sbg.	Salzburg
Stmk.	Steiermark
T	Tirol
Vbg.	Vorarlberg
VGR	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
W	Wien